

**THEATER** *kurz*

**FREIE BÜHNE WIEDEN:** Das Theater in der Wiedner Hauptstraße punktete sonst mit Uraufführungen literarischer oder historischer Art. Nun überraschte es seine Besucher zwar mit einer Uraufführung, aber einer ziemlich lockeren, österreichischen Sexkomödie.

Der 43-jährige Vorarlberger Autor Stefan Vögel geht ziemlich forsch in dem Zweiakter „Zwei, Vier, Sex“ aufs Ganze. Er handelt vom Sextausch, von einem Ehepaar, das ein anderes zum Sexspiel einlädt. Jeweils einer der Ehepartner sträubt sich aber, und gerade der macht dann am begeistertsten mit, weil er zu seiner Überraschung den Mann, bzw. die Frau aus einer früheren Beziehung kennt.

Wie sich jetzt die Beziehungen entwickeln, wer auf der Strecke bleibt, wer Geld und Beruf über Sex stellt, das birgt amüsante Überraschungen, die das Publikum zu Dauergelächter animieren. Die attraktiven Damen Leila Strahl und Michaela Ehrenstein, und ihre ebenso charmannten Partner Felix Kurmayer und Michael Duregger entfachen unter der prägnanten Regie von Marcus Strahl geradezu ein Feuerwerk an klugen und anzüglichen Pointen. Viel Applaus von den jüngeren und älteren Besuchern (Aufführung noch bis 3. November). **V.P.**